

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	13
Vorwort zur ersten Auflage (2007)	15
Erster Teil: Erscheinungsformen	
A. Entwicklung	19
I. Von den Anfängen zum Massenphänomen	19
II. Ursachen	21
III. Formen	23
B. Piraterie, Wirtschaftsspionage und Wirtschaftsausspähung	25
C. Herkunft und Vertrieb	29
I. Herkunft	29
1. Die wichtigsten Herstellerländer in Zahlen	29
2. Die besondere Bedeutung Chinas	33
II. Vertrieb	34
D. Organisationsstrukturen	39
E. Wirtschaftliche Folgen	41
I. Folgen für die Industrie	41
1. Umsatzeinbußen	41
2. Verlust von Marktanteilen	41
3. Entwertung der Marken	42
4. Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüche	42
5. Haftung wegen unterlassener Pirateriebekämpfung	43
II. Folgen für Verbraucher	44
1. Gefahren für Leben und Gesundheit	44
2. Wirtschaftliche Schäden der Verbraucher	47
III. Folgen für das Gemeinwesen	48
1. Steuerausfälle	48
2. Fehlende Sozialversicherungseinnahmen	48
3. Fehlender Umweltschutz	48
4. Missachtung des Arbeitsschutzes	48
5. Schlechtes Investitionsklima in Piraterieländern	49
Zweiter Teil: Rechtliche Maßnahmen unter Berücksichtigung europäischer und internationaler Bestimmungen	
A. Übersicht	53
I. Einleitung	53
II. Überblick über die einzelnen Schutzrechte	54

B. Schutzvoraussetzung einzelner Schutzrechte	57
I. Marken	57
1. Deutsche Marken	58
2. Unionsmarken	59
3. International registrierte Marken	61
II. Urheberrechte	64
III. Geschmacksmuster / Design	66
1. Nationales Geschmacksmuster	67
2. Gemeinschaftsgeschmacksmuster	68
3. Internationale Geschmacksmusteranmeldungen	68
IV. Patente	69
1. Nationale Patentanmeldung	70
2. Internationale Patentanmeldung	71
3. Patentanmeldungen nach dem Europäischen Patentübereinkommen	72
V. Gebrauchsmuster	73
VI. Sorten	74
1. Deutscher Sortenschutz	74
2. Gemeinschaftlicher Sortenschutz	74
VII. Halbleiter	75
VIII. Geographische Herkunftsangaben	75
1. Registrierte geographische Herkunftsangaben	76
2. Unregistrierte geographische Herkunftsangaben	77
3. Solingen-Verordnung	77
C. Schutzzumfang	79
I. Marken	79
1. Verletzungstatbestände	79
2. Handeln im geschäftlichen Verkehr	81
3. Markenverletzende Benutzung	82
II. Urheberrechte	84
1. Verwertungsrechte	84
2. Privatkopien	85
III. Geschmacksmuster / Design	86
IV. Patente	87
1. Verfahrenspatente und Sachpatente	87
2. Äquivalente Patentverletzung	88
3. Handlungen im privaten Bereich zu nichtgewerblichen Zwecken	88
V. Gebrauchsmuster	89
VI. Sorten	89
VII. Halbleiter	89
VIII. Geographische Herkunftsangaben	90
1. Registrierte geographische Herkunftsangaben	90
2. Unregistrierte geographische Herkunftsangaben	90
IX. Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	91

D. Zivilrechtliche Ansprüche	93
I. Unterlassung	93
1. Erstbegehungs- oder Wiederholungsgefahr	94
2. Störerhaftung	94
3. Rückruf oder Entfernung aus den Vertriebswegen	99
II. Schadensersatz	99
1. Verschulden	100
2. Drei Möglichkeiten der Schadensberechnung	100
3. Verletzerzuschlag	102
III. Bereicherungsausgleich	103
IV. Auskunft, Rechnungslegung und Belegvorlage	103
1. Auskunft	103
2. Rechnungslegung	105
3. Belegvorlage	105
4. Vorgehen bei mangelhafter Auskunft	106
V. Besichtigung	107
VI. Urkundenvorlage	109
VII. Vernichtung	109
1. Gegenstand des Anspruchs	109
2. Verhältnismäßigkeit	110
3. Abwendungsbefugnis	110
4. Anspruchsinhalt	110
VIII. Sicherung von Schadenersatzansprüchen	111
E. Zivilrechtliche Durchsetzung von Schutzrechten	113
I. Abmahnung	113
1. Erforderlichkeit der Abmahnung	114
2. Inhalt der Abmahnung	115
3. Reaktion des Abgemahnten	116
II. Einstweilige Verfügung	117
1. Verfügungsanspruch	117
2. Verfügungsgrund	118
3. Glaubhaftmachung	119
4. Mündliche Verhandlung	120
5. Vollziehung der einstweiligen Verfügung	120
6. Rechtsbehelfe gegen die einstweilige Verfügung	121
7. Abschlusserklärung und Abschlusschreiben	122
IV. Dinglicher Arrest	123
V. Klage	124
VI. Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen	124
1. Ordnungsmittelverfahren	124
2. Zwangsmittelverfahren	125
3. Vernichtungsverfahren	125

F. Strafrecht	127
I. Straftatbestände	127
1. Vorsätzliche Schutzrechtsverletzung	127
2. Arzneimittelfälschung	129
3. Bannbruch	130
4. Verletzung von Geschäftsgeheimnissen	131
5. Nutzung anvertrauter Vorlagen	133
6. Irreführende Werbung	133
7. Betrug	133
8. Wirtschaftsspionage	134
9. Unbefugtes Ausspähen und Abfangen von Daten	135
II. Strafrechtliche Sanktionen	135
1. Einziehung	135
2. Sichernde Beschlagnahme	137
3. Entschädigung des Verletzten	137
4. Beweismittelsicherstellung	138
5. Durchsuchung	138
G. Zollrechtliche Grenzbeschlagnahme	139
I. Einleitung	139
II. Grenzbeschlagnahme nach der Produktpiraterieverordnung	141
1. Anwendungsbereich	141
2. Antrag	143
3. Ausnahmen nach der Piraterie-VO	145
4. Transit	148
5. Verfahren	150
III. Grenzbeschlagnahmeverfahren nach nationalen Vorschriften	155
1. Anwendungsbereich	155
2. Antrag	155
3. Offensichtlichkeit der Schutzrechtsverletzung	156
4. Verfahren	157
5. Schadensersatz bei ungerechtfertigter Beschlagnahme	158
IV. Einsatz der Zollbehörden auf Messen	159
H. Vertraglicher Schutz	161
I. Verträge mit Personen aus dem eigenen Unternehmen	161
II. Verträge mit externen Personen	162
I. Zusammenfassung der rechtlichen Maßnahmen	165
I. Aufbau eines umfassenden Schutzrechtsportfolios	165
II. Effektiver Geheimnisschutz	165
III. Kombination von Maßnahmen	165
IV. Kosten-Nutzen-Rechnung	167

Dritter Teil: Situation und Maßnahmen in China und Hongkong

A. China	171
I. Ausmaß und Bedeutung der Produktpiraterie in China	171
II. Ursachen und Hintergründe	178
1. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	178
2. Konfuzianismus	179
3. Guanxi und lokaler Protektionismus	180
III. Maßnahmen in China	181
1. Eintragung von Schutzrechten	182
2. Maßnahmen der Durchsetzung von Schutzrechten gegen Produktpiraterie	198
3. Bewertung der einzelnen Maßnahmen	216
B. Hongkong	219
I. Ausmaß und Bedeutung der Produktpiraterie in Hongkong	219
II. Ursachen und Hintergründe	220
III. Maßnahmen in Hongkong	221
1. Eintragung von Schutzrechten	221
2. Maßnahmen der Durchsetzung von Schutzrechten gegen Produktpiraterie	225
3. Bewertung der einzelnen Maßnahmen	229

Vierter Teil: Nichtjuristische Maßnahmen

A. Wirtschaftliche / Organisatorische Maßnahmen	233
I. Produktentwicklung	234
1. Differenzierung / Zweitprodukte	234
2. Beschleunigung der Innovationszyklen	234
3. Personalpolitik / Mitarbeiterbindung	235
4. Geheimnisschutz	235
5. Maßnahmen gegen Reverse Engineering	237
II. Produktherstellung	238
1. Eigene Durchführung der Produktion	238
2. Kontrolle von Lohnherstellern	239
3. Überwachung der Zulieferer	240
III. Produktvermarktung	240
1. Gestaltung eines attraktiven Verkaufsumfelds	240
2. Kundenbindungssysteme / Zusatzleistungen	241
3. Kontrolle des Vertriebs	241
4. Kontrolle der Logistik	243
5. Schutz von Verpackungs- und Werbematerial	243
IV. Kombination und zeitliche Staffelung	244

B. Maßnahmen gegen Wirtschaftsspionage und -ausspähung	247
I. Einführung	247
II. Maßnahmen	248
1. Prävention	249
2. Detektion	249
3. Reaktion	249
III. Organisation	250
C. Technische Maßnahmen /Sicherungstechnologien	253
I. Übersicht über die Sicherungstechnologien	253
II. Technologien gegen Öffnen von Verpackungen und Transportbehältern	254
1. Schutzzweck und Einsatzbereich	254
2. Die einzelnen Technologien gegen Öffnen von Verpackungen und Transportbehältern	255
III. Technologien gegen Produkt- und Markenfälschung	257
1. Schutzzweck und Einsatzbereich	257
2. Offene Sicherungstechnologien	257
3. Verdeckte Sicherungstechnologien	264
4. Kombination verschiedener Technologien	270
IV. Schutz des Vertriebssystems durch Tracking & Tracing	271
1. Schutzzweck und Einsatzbereich	271
2. Barcodes und andere Codes	272
3. RFID (Radio Frequency Identification)	274
V. Technologien zur Überwachung des Internethandels	276
1. Schutzzweck und Einsatzbereich	276
2. Take-Down Möglichkeiten bei eBay, Alibaba, Amazon und anderen Internethandelsplattformen	276
3. Andere Programme zur Internetüberwachung / Externe Dienstleister zur Überwachung des Internets	277
VI. Die Auswahl der richtigen Sicherungstechnologie	278
1. Auswahlkriterien durch Analyse der Piraterieware	278
2. Auswahlkriterien durch Analyse von eigenen Produkten und Vertrieb	280
3. Weitere Auswahlkriterien anhand der Eigenschaften der Technologien	281
4. Zusammenfassung der Auswahlkriterien	283
D. Marktüberwachung	285
I. Testkäufe	285
II. Internetmonitoring	286
III. Unternehmensinterne Maßnahmen	286
1. Datensammlung und Datenverarbeitung	286
2. Mitarbeiterschulungen zur Erkennung von Fälschungen	287
IV. Markenüberwachung	287

E. Customer Relations / Public Relations	289
I. Die Ziele der Öffentlichkeitsarbeit	289
1. Schutz vor unbewusstem Erwerb von Fälschungen	289
2. Warnung vor bewusstem Erwerb	289
II. Die Mittel der Öffentlichkeitsarbeit	290
1. Internetseite	290
2. Anzeigen in Presse und Rundfunk	290
3. Medienwirksame Aktionen	290
4. Berichterstattung über rechtliche Erfolge	290
F. Verbandsarbeit	291
I. Ziele	291
1. Lobbying	291
2. Erfahrungsaustausch	291
II. Übersicht	292
1. Deutsche Organisationen und Vereinigungen	292
2. Ausländische Organisationen und Vereinigungen	293
3. Internationale Organisationen und Vereinigungen	293
 Fünfter Teil: Entwicklung von Strategien	
A. Ziel der Maßnahmen	297
B. Ausarbeitung einer Strategie	299
I. Bestandsaufnahme / Analyse der Ausgangssituation	299
1. Datengewinnung	299
2. Datenauswertung	299
II. Festlegung der Unternehmensziele	301
III. Zusammenstellung eines Maßnahmenbündels	302
1. Definition der Schutzinstrumente	302
2. Geographische Schwerpunktbildung	303
3. Anpassung an die konkrete Situation	304
IV. Bereitstellung der Ressourcen	305
V. Einleitung konzertierter Aktionen	305
VI. Datensammlung und Ergebnisauswertung	306
VII. Kosten-Nutzen-Analyse /Ausarbeitung von Verbesserungen	306
C. Schlussbemerkung	309
Adressen	311
I. Deutschland	311
II. China	313
III. Hongkong	315
IV. International	316

Literaturverzeichnis	319
Stichwortverzeichnis	335
Danksagung	345
Zu den Beiträgen	347
Zu den Autoren	349